

## Stellenausschreibung

Wir suchen für unser Projekt „ZDK Clearingstelle und Beratung - Flucht und Islamismus“

eine/einen Mitarbeiter/in mit:

- abgeschlossenem Studium (M.A., Diplom) in Islamwissenschaft, Arabistik, Religionswissenschaft, Politik-, Sozial-, Kulturwissenschaft, Kriminal- und Rechtswissenschaften oder einem anderen themenrelevanten Fach
- Fremdsprachenkenntnisse in Arabisch, Paschtu, Dari und/oder Türkisch, Englisch und/oder Französisch sind zweckdienlich
- berufliche Vorerfahrungen im Spektrum der Extremismusbekämpfung im Recherche-, Informations- und Beratungsbereich sind erforderlich.

Aufgabenprofil:

- Einsatzgebiet: Schwerpunkt Berlin und Neue Bundesländer
- stationäre Sachverhaltsaufnahme, Erstbewertung und Erstberatung von Fällen, in denen ein extremistischer Bezug beteiligter Personen vorliegen könnte,
- Informations- und Dokumentationsdienst,
- bei Erfordernis ‚Vor-Ort-Beratung‘, sofern Fälle mit einem Gefährdungsbezug und Polizeirelevanz vorliegen könnten,
- situative Fallanalyse und Identifikation erster geeigneter Maßnahmen bezogen auf die Rollen von Verantwortungsträger und bezogen auf radikalisierte Personen,
- impulssetzende erste Fallbesprechung mit zentralen, regionalen und Partnerakteuren vor Ort zur Schaffung eines Handlungssystems im Rahmen eines Community Coachings,
- Erstberatung zur Erstellung von szenarischen Handlungskonzepten für Einrichtungen und andere Bedarfsträger und Vorbereitung der Übergabe,
- Erstberatung bei der Erstellung von Maßnahme- und Aktionsplänen durch originär zuständige Stellen und Träger vor Ort,
- Erstberatung beim Aufbau von regionalen Netzwerken und Systemaufstellungen zur Deradikalisierung und präemptiven Vorbeugung von Staatschutzdelikten und damit verbundener allgemeiner Kriminalität sowie dem Ausräumen kriminogener Faktoren,
- Erstberatung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesprächsszenarien in der Kommunikation mit radikalisierten Personen,
- Vermittlungen von nachfolgenden Beratungen und Analysen sowie Coaching durch jeweils geeignete Institutionen, Träger und Wissenschaftseinrichtungen.

Wir erwarten für die Mitarbeit in unserem Projekt:

- vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Extremismus und Islamismus, speziell Salafismus, Jihadismus,
- rechtliche, soziale, politische und kulturelle Kenntnisse im Bereich Migration, Asyl und Flucht,
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von extremistischer Radikalisierung und in Deradikalisierungsprozessen,
- Interesse, Fähigkeit und Bereitschaft an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erkenntnissen aus der Beratungsarbeit und Publikationstätigkeit,
- Erfahrungen im sozialen Konflikt- und Krisenmanagement,
- interkulturelle Kompetenzen,
- Erfahrungen im Feld von Politik, staatlicher Einrichtungen, Sicherheitsbehörden und Justiz, den Medien und allen Bereichen der Sozialen Hilfen.

Erwartet werden zudem:

- unbedingte Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf der Grundlage von Loyalität, Vertrauen und Verschwiegenheit,
- die Fähigkeit zu eigenständigem, zuverlässigem und strukturiertem Arbeiten in einem hierarchischen und arbeitsteiligen Handlungsbereich,
- Verantwortungsbereitschaft, gutes Zeitmanagement, Termintreue und Belastbarkeit, Organisationsgeschick und Koordinierungsfähigkeit sowie persönliche Flexibilität (schnelle Anpassungsfähigkeit an neue bzw. häufig wechselnde Situationen),
- bereichsübergreifendes und prozessorientiertes Denken sowie systemisches Gestaltungs- und Sicherheitsdenken,
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit,
- Toleranz und Empathie gegenüber verschiedenen Meinungen und Denkansätzen,
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten, auch in schwierigen Lagen,
- Fähigkeit zu menschlicher Empathie und Konsequenz bei Erfordernis,
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Gestaltung von Nähe und Distanz zu Konfliktprozessen,
  
- Fahrerlaubnis PKW,
- polizeiliches Führungszeugnis,
- sicherheitsbehördliche Selbstauskunft.

Vergütung: Vollzeitstelle, angelehnt an TVöD 12

Es ist geplant, die Personalstelle auf die Entwicklung einer Arbeitsstruktur im Sektor der Beratung in Fragen der Deradikalisierung von Extremismus und Terrorismus hin anzulegen. Aufgrund der Förderrichtlinien ist die Stelle an eine jeweils haushaltsjährliche Beantragung und Bewilligung von Fördergeldern gebunden.

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an:**

[geschaeftsstelle@zentrum-demokratische-kultur.de](mailto:geschaeftsstelle@zentrum-demokratische-kultur.de)

Die Bewerbungsfrist endet mit der Entscheidung für eine/n geeignete/n Bewerber/in.

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH | Ebertystraße 46 | 10249 Berlin

Träger der freien Jugendhilfe

Geschäftsführer: Dr. Bernd Wagner

[www.zentrum-demokratische-kultur.de](http://www.zentrum-demokratische-kultur.de)

